

# PEP – Eltern- / Erziehertraining

## Präventionsprogramm für Kinder mit Expansivem Problemverhalten

### Grundprinzipien:

- Identifikation individueller Zielprobleme und Entwicklung individueller Interventionen in der Familie / Schule
- Stärkung der positiven Eltern- / Erzieher - Kind-Interaktionen
- Wirkungsvolle Aufforderungen, positive Verstärkung, negative Konsequenzen zur Verminderung von Problemverhalten



JANKA STEINDL

Praxis für Ergotherapie Janka Steindl  
Zwickauerstraße 127A  
04279 Leipzig

### Was ist expansives Problemverhalten?

z.B. heftige Wutausbrüche, oppositionelles (abweichendes) Verhalten, erhöhte Impulsivität, vermehrte körperliche Unruhe oder deutliche Unaufmerksamkeit

- 68 % der Kinder, die im Alter von drei Jahren hyperkinetisch und oppositionell-aggressiv auffällig sind, zeigen diese Symptomatik noch mit sechs bzw. neun Jahren.
- Die aggressiv-dissoziale Entwicklung beginnt im frühen Kindesalter mit heftigen Wutausbrüchen und oppositionellem und verweigerndem Verhalten.
- Im Jugendalter sind noch ca. 50 % betroffen und entwickeln dissoziales Verhalten.

Je älter das aggressive Kind, desto unwahrscheinlicher ist es, dass es ihm noch gelingt, von dem Pfad in die Dissozialität und Delinquenz abzuweichen.

Tel.: 0341 / 337970-6 Fax: -7  
www.ergotherapie-steindl.de  
info@ergotherapie-steindl.de

### Wieso ist das so?

Eine Ursache ist die komplexe Interaktion von Umweltvariablen, genetischen Prädispositionen und Entwicklungsfaktoren.

Als eine Hauptursache gelten: **inkonsequente Erziehung** und **mangelnde Kontrolle**, verbunden mit **verminderter Aufmerksamkeit für prosoziale Verhaltensansätze** der Kinder.

Ein hohes Risiko für delinquentes Verhalten haben Kinder, wenn das Problemverhalten häufig, sehr früh, in verschiedenen Lebensbereichen und in verschiedenen Formen auftritt.

Das Programm setzt deshalb besonders bei Kindern, die bereits erste Anzeichen von Verhaltensauffälligkeiten zeigen an, ohne dass die Kriterien einer klinischen Diagnose erfüllt sein müssen.

PEP macht die Eltern mit den wichtigsten Methoden der Verhaltensänderung vertraut. Diese werden dann anhand der konkreten Probleme des jeweiligen Kindes eingeübt.

**Das PEP-Elternteraining findet 1x pro Woche statt. Insgesamt gibt es 6-11 Einheiten a 1,5 - 2 h.**